



RFID-Systeme

Etikettiersysteme

Strichcode-Technik

Spezialmaschinenbau

Software-Engineering

Tel. +49 4195 99 75-0

Fax +49 4195 12 65

www.Logopak.com

(00) 340382230000000009

Print Engine - Reiniger

Sicherheitsdatenblatt

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung
Logopak Druckkopfreiniger

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
Reiniger

Firmenbezeichnung

Wachsfabrik Segeberg GmbH
Asterweg 11
D-23795 Bad Segeberg

Telefon-Nr. +49 (0)45 51 - 30 72

Fax-Nr. +49 (0)45 51 - 30 74

e-mail: info@wachsfabrik.de

Notrufnummer

+49 (0)551 - 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich.

Reizt die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung
Orangenterpene

CAS-Nr.
8028-48-6

EINECS-Nr.
232-433-8

TSCA-CAS
68647-72-3

Gefahrensymbol:

Xn, N

R-Sätze :

10, 38, 43, 50/53*, 65

(s. 16.)

* nicht endgültig geklärt. Dieser Stoff wird noch in einem laufenden Projekt getestet (EFFA HCWG Naturals Subgroup isaware) und die angegebene Empfehlung kann sich ändern.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN*Allgemeine Hinweise*

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete persönliche Schutzkleidung verwenden.
Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur über funktionsfähigen Leichtflüssigkeitsabscheider (Benzin-Ölabscheider) in die Kanalisation einleiten. Bildung entzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Verfahren zur Reinigung

Eindämmen. Mit Ölbindemittel aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Lagerung

Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen lagern mit brandfördernden oder explosiv gefährlichen Stoffen.
Lösemittelbeständiger Fußboden. Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren und lagern.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsschutz erforderlich.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstungen

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, ansonsten nicht erforderlich

Handschutz

Handschuhe aus PVC oder PE.

Beachten Sie die Angaben der verschiedenen Handschuhhersteller insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	klar, farblos
Geruch:	orangenartiger Geruch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Siedebereich:	175 – 178°C
Flammpunkt:	ca. 50°C
Zündtemperatur:	ca. 255°C
Explosionsgrenzen:	untere 0,7%(V), obere 6,1%(V)
Dampfdruck:	2,1 mbar (20°C)
Dichte:	0,836 – 0,849 g/ml (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	nicht mischbar
Oberflächenspannung:	25 mN/m (22°C)

Sonstige Angaben

Schmelzpunkt/-bereich:	-89 bis -96,9°C
Anilinpunkt:	-15°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen
Hohe Temperaturen vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe
starke Oxidationsmittel, starke Basen, starke Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Im Falle eines Brandes: Organische Crackprodukte und Kohlenmonoxid.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

LD50	> 5.700 mg/kg (oral, Ratte)
LD50	> 5.000 mg/kg (dermal, Ratte)
LD50	> 2.000 mg/kg (dermal, Kaninchen)

Die Resorption erfolgt rasch über die Schleimhäute des Atmungs- und Verdauungstraktes, aber auch über die intakte Haut.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Daphnientoxizität:	EC50	34,1 mg/l
Biologische Abbaubarkeit:	87,3% in 28 Tagen (CEC L33 T82)	> 75% in 28 Tagen (OECD 302C) GLP

Allgemeine Hinweise
Produkt nicht ins Erdreich, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen

13. HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach der chemischen physikalischen Vorbehandlung beseitigen.
Abfallschlüssel: EAK 20 0113 Lösemittel (getrennt eingesammelte Fraktionen).

Ungereinigte Verpackungen
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID (Landtransport)

UN-Nr.	2319
Bezeichnung des Gutes	TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: Logopak Druckkopfreiniger
Version: 6.0

Stand: 11/2008
Druckdatum: 4/1/2012

ADR/RID-Klasse (Orangenöl)
3
VERPACKUNGSGRUPPE III
Kemler-Nr. 30

IMDG (Seeverkehr)

IMDG-Klasse 3
UN-Nr. 2319
EmS-Nr. F-E, S-D
MFAG-Nr. 310
MARINE POLLUTANT ja
VERPACKUNGSGRUPPE III
Bezeichnung des Gutes TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.
(Orange Oil)

ICAO-TI/IATA-DGR (Luftverkehr)

ICAO/IATA-Klasse 3
UN-Nr. 2319
VERPACKUNGSGRUPPE III
Bezeichnung des Gutes TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.
(Orange Oil)

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien
kennzeichnungspflichtig

Gefahrensymbole

Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

R-Sätze

10 Entzündlich.
38 Reizt die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53* Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern
längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken
Lungenschäden verursachen.

* nicht endgültig geklärt. Dieser Stoff wird noch in einem laufenden Projekt getestet (EFFA HCWG Naturals Subgroup isaware) und die angegebene Empfehlung kann sich ändern.

S-Sätze

24 Berührung mit der Haut vermeiden.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere
Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate
ziehen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Handelsname: Logopak Druckkopfreiniger
Version: 6.0

Stand: 11/2008
Druckdatum: 4/1/2012

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

VbF: Gefahrenklasse: A II
Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend
Kenn-Nr. 3824

Sonstige Vorschriften

MAK nicht festgelegt.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze

10 Entzündlich.
38 Reizt die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse bei Drucklegung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sie sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Aktualisierung unter:

- 2. MÖGLICHE GEFAHREN
- 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
- 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
- 15. VORSCHRIFTEN
- 16. SONSTIGE ANGABEN